

***Die Kulturstiftung Hohenmölsen
wünscht Ihnen ein schönes und erholsames Weihnachtsfest mit
Familie und Freunden und für das neue Jahr
viel Kraft, Mut und vor allem Freude.***

Die Kulturstiftung Hohenmölsen 2014 – Ein Jahresrückblick:



Das bestehende Netzwerk an Projektpartnern wurde ausgebaut und intensiviert. Besonders hervorzuheben sind die Kontakte in den Leipziger Südraum mit dem Ziel, durch eine bessere Anbindung mehr Aufmerksamkeit für das Zeitz-Weißenfels Revier zu erlangen. So wurden z.B. der Mondsee, das Bergbaumuseum Deuben und der Herrmannschacht in einem Flyer vom Bergbau-Technik-Park als Ausflugsziel mit aufgenommen.



Seit Anfang des Jahres gibt es regelmäßige Treffen mit den Akteuren des Bergbaumuseums Deuben (Heimatverein Zeitz-Weißenfels Braunkohlenrevier e.V.) und der Brikettfabrik Herrmannschacht (MUT e.V.). Höhepunkt des Jahres war eine gemeinsame Präsentation des Zeitz-Weißenfels Braunkohlenreviers auf dem Brunnenfest in Bad Dürrenberg. Pünktlich zu diesem Datum erschien auch ein neuer gemeinsamer Flyer mit dem Themen Herrmannschacht, Bergbaumuseum, RECARBO-Radweg und Kulturstiftung Hohenmölsen.



Ein Engel in Gestalt der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, vertrat die Kulturstiftung Hohenmölsen und das Zeitz-Weißenfels Braunkohlenrevier zum Jahreswechsel auf einer Ausstellung von mehr als 150 Engeln in der Arche Nebra. Aufgrund ihres „authentischen Auftritts“ wurde ihr von der Jury bei der Preisverleihung ein 1. Preis zuerkannt.



Im März 2014 wurden an drei Stellen des RECARBO-Radweges zwischen Zeitz und Hohenmölsen Zusatzpfeile angebracht. Sie dienen als Ergänzung zu den bereits 2013 aufgestellten Schautafeln an jenen Punkten des Radweges, wo der dieser nicht unmittelbar am beschriebenen Objekt entlang führt (Wasserturm Zembschen, Bahnhof Luckenau, Floßgrabenüberführung Hasselbach/Grana).



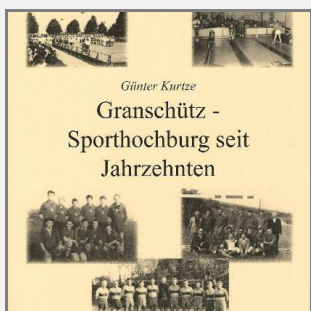
Das inzwischen 22. Heimatfest des SV Großgrimma fand im Juni 2014 statt. Hier war nicht nur die finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung Hohenmölsen gefragt, sondern auch Manneskraft beim Kegel-Wettbewerb.



Die Kulturstiftung Hohenmölsen unterstützte den Wissenschaftstag am Agricolagymnasium Hohenmölsen. Auch mit einem Info-Stand vor Ort waren wir – wie auch schon beim Tag der offenen Tür des Gymnasiums – vertreten.



Eine Gruppe von Studentinnen und Studenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde besuchte im Juli 2014 das Zeitz-Weißenfelder Braunkohlenrevier. Während einzelner Programmpunkte begleitet von der Kulturstiftung Hohenmölsen, verschafften sie sich einen Einblick in unsere Region und entwickelten Ideen für den Industrietourismus zwischen Zeitz und Hohenmölsen.



18-facher DDR-Meister im Rollhockey, nationale Medaillengewinner in der Leichtathletik, im Kegeln, im Schach, im Eishockey und und und... Diese erstaunlichen Erfolge hat das kleine Dorf Granschütz hervorgebracht. Im Sommer 2014 wurden diese Erinnerungen an die Sportgeschichte – eng verknüpft mit der gesellschaftlich-ökonomischen Entwicklung in unserer Bergbauregion – vom Autor Günter Kurtze aufgeschrieben und mit Unterstützung der Kulturstiftung Hohenmölsen als Broschüre gedruckt.



„100 Jahre Bergarbeiterkirche Trebnitz“ – anlässlich dieses Jubiläums erweiterte der Heimatverein Trebnitz-Oberschwöditz die Dauerausstellung seiner Heimatstube um einen weiteren Raum und erhielt dafür finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung Hohenmölsen.



Am 7. September 2014 startete die 6. Radtour auf dem RECARBO-Kohleradweg im Zeitz-Weißenfelder Braunkohlenrevier. Rund 30 Pedalritter radelten von Hohenmölsen über den Mondsee – hier erfolgte mit weiteren Gästen der erste Spatenstich für die „Wandel-Gänge am Mondsee“ – nach Trebnitz zur Besichtigung der 100-jährigen Bergarbeiterkirche und der Heimatstube. Von dort aus ging es zum Abschluss weiter bis nach Luckenau.



Mit einem symbolischen ersten Spatenstich gaben am 7. September 2014 Vertreter der umgesiedelten Gemeinden, des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau, der Kulturstiftung Hohenmölsen und beteiligter Unternehmen den Startschuss für den Bau der „Wandel-Gänge am Mondsee“. Sie beruhen auf einer Idee der Kulturstiftung Hohenmölsen und sind gedacht als ein Ort zum Erinnern, Verweilen und Begegnen. Hier werden für alle 15 Dörfer, die seit Aufschluss der Tagebau Pirkau und Profen überbaggert worden sind bzw. noch werden, auf einer Wiesenfläche Trittsteine verlegt und durch Wege miteinander verbunden, analog und maßstabsgerecht der "Landkarte" vor Beginn der Tagebauaktivitäten.



Die 11. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen „Brauchst Du Kohle?“ ging vom 28.-30. September 2014 mit einem neuen Konzept ins Rennen. Junge Nachwuchswissenschaftler und andere engagierte Interessenten bewarben sich mit einer wissenschaftlichen Arbeit, welche sie vor den anderen Teilnehmern und einer Experten-Jury präsentierten, um den Förderpreis der Kulturstiftung. Er wurde an die 20-jährige Studentin Annabelle Marwinski von der Hochschule Merseburg verliehen. Ihr Projekt „Stets ‚Glück auf‘?!“ dreht sich um Menschen im Geiseltal damals und heute.



Anfang Oktober wurde der biologisch-geologische Lehrpfad der Schule am Schwanenteich in Zeitz eingeweiht. Schautafeln auf dem Schulhofgelände erläutern die einheimische Flora und Fauna und geologische Formationen. Mit Hilfe der Kulturstiftung Hohenmölsen konnte eine Sondertafel zur Entstehung der Braunkohle mit integriert werden.



Das Buchprojekt „Umsiedlungen in Mitteldeutschland“, dessen Herausgeber die Kulturstiftung Hohenmölsen ist, schritt im Jahr 2014 weiter voran. Zahlreiche Autoren recherchieren zu den rund 120 betroffenen Ortschaften im mitteldeutschen Raum sowie für zusätzliche Themen-Specials. Das ca. 420 Seiten umfassende Werk wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 erscheinen. Im September 2014 wurde dafür ein Vertrag mit dem SAX-Verlag in Markkleeberg unterzeichnet.

Kulturstiftung Hohenmölsen

Postanschrift: Markt 1, 06679 Hohenmölsen
Büroräume: Rathausgasse 2, 06679 Hohenmölsen
Tel.: +49 (0)34441-991290, Fax: +49 (0)34441-991280
E-Mail: info@kulturstiftung-hohenmoelsen.de
Web: www.kulturstiftung-hohenmoelsen.de

